

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

12.6.1846 (No. 158)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 158.

Freitag den 12. Juni

1846.

## Bekanntmachungen.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Conditors Ludwig Holz von hier ist Samt erkannt, und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 2. Juli 1846, Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Samt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe den 16. Mai 1846.

Großh. Stadtm.

R u t h.

(1) [Lieferung von Seife und Unschlittlichtern betreffend.] Da man auch dieses Jahr wieder den Bedarf von reiner Aschenlauge- und Unschlittlichtern im Wege der Summission an den Wenigstnehmenden, unter Berücksichtigung der besten Qualität, in Accord begeben will, so werden alle diejenige hiesigen Seifenfudermeister, welche diese Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert, spätestens bis zum

Samstag den 27. dieses

ihre Summissionen versiegelt dahier, unter Angabe des billigsten Lieferungspreises nach Pfunden, sowohl für gegossene und gezogene Lichter als auch für Aschenlauge- und Seifenlieferung betreffend

Zugleich ist einer jeden Summission eine Probe, sowohl von Aschenlauge- als Lichtern, gezogener und gegossener Art, ebenfalls versiegelt, anzuschließen.

Die Lieferung des ganzen Bedarfs von circa 70 Centner Seife und 40 Unschlittlichtern geht für den Zeitraum vom 1. Juli 1846 bis dahin 1847.

Die näheren Bedingungen, in welche sich der Lieferant zu fügen hat, können auf dem Bureau der Hof-Deconomieverwaltung eingesehen werden.

Die Eröffnung der Summissionen geschieht den 27. dieses, Vormittags 11½ Uhr, auf der die seitigen Kanzlei.

Karlsruhe den 5. Juni 1846.

Großh. Oberhofmarschallamt.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Das in den hiesigen Tagblättern vom 26. und 30. Mai und 3. Juni beschriebene Diensthaus der General-Wittwen- und Brandkasse in der neuen Adlerstraße Nro. 15. wird einer nochmaligen Versteigerung unter Ratificationsvorbehalt ausgesetzt, und diese nächsten Montag den 15. dieses, Vormittags 10 Uhr, im Hause selbst vorgenommen, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 10. Juni 1846.

Großh. General-Wittwen- und Brandkasse.

(3) [Liegenschafts-Versteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der Zimmermeister Christoph Hellner'schen Ehefrau, Magdalena Arnold von hier, werden auf den Antrag der Betheiligten

Mittwoch den 17. Juni d. J.,

früh 9 Uhr,

in der Wohnung des Herrn Hellner nachbenannte Liegenschaften öffentlich versteigert und zwar:

- 1) das Wohnhaus Nro. 199. der Langenstraße mit zweistöckigem Seiten- und Hinterbau, einerseits Maurermeister Merbel, andererseits Kaufmann Seigmann;
- 2) das dreistöckige Wohnhaus Nro. 86. der Stephaniensstraße, beiderseits neben sich selbst mit folgenden Zugehörden:
  - a) Sägmühle und Stallung,
  - b) Wagenschopf mit Magazin und Wohnung des Wälters nebst Garten;
  - c) Scheuer und Holzmagazin von der Gränze des Zimmermeisters Künzle bis zum ehemaligen Weindrennerschen Zimmerplatz;
- 3) das zweistöckige Wohnhaus Nro. 84. der Stephaniensstraße nebst Deconomiegebäude und Garten, einerseits Herr von Bulmerincq, andererseits sich selbst;
- 4) das zweistöckige Wohnhaus Nro. 88. der Stephaniensstraße nebst Seitenbau und Garten, einerseits neben sich selbst, (Haus Nro. 86.), andererseits neben dem eigenen Zimmerplatz;
- 5) drei Bauplätze Nro. 90 92. 94. der Stephaniensstraße zu 144 Fuß Breite, Länge nach der Häuserflucht von dem Hause 84., einerseits neben sich selbst, andererseits neben Deconomierath Deimling;
- 6) ein Zimmerplatz nebst Schopf, Garten, Magazin, einerseits neben sich selbst, andererseits neben Seiler Strübers Wittwe;

- 7) ein im Bau begriffenes Wohnhaus in der Neuthorstraße, einerseits neben Silberdiener Schulz, andererseits neben sich selbst;
- 8) ein Morgen Acker vor dem Mühlburger Thor im Bürgerfeld, einerseits neben Bierbrauer Müller und Clever, andererseits Grünhofwirth Höck Erben.

Hiezu werden die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 30. Mai 1846.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard. Richter.

(1) [Hausversteigerung.] Zur wiederholten Zwangsversteigerung des den Caffetier Heinrich Koch'schen Eheleuten dahier gehörigen dreistöckigen Wohnhauses nebst zweistöckigem Querbau im innern Zirkel, neben Porzellanmaler Spelter und neben Hauptmann Kag Wittwe, wird anderweite Tagfahrt auf

Dienstag den 30. d. M., Vormittags 11 Uhr, bei dießseitiger Stelle anberaumt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn es unterm

Karlsruhe den 9. Juni 1846.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(1) [Versteigerung.] Im Hause Nro. 24. der Neuthorstraße wird Donnerstag den 18. Juni, früh 9 Uhr, verschiedenes Möbel, als: Schreibtische, Spieltische, Consoltische, Schränke, Kommode, Plumentische, Spiegel, vergoldete Rahmen mit Glas, ein Porzellanofen, verschiedenes Porzellan und noch allerlei Hausgeräthe durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 11. Juni 1846.

M. Wagner.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Auf einige Wochen kann sogleich ein Logis von 4 Zimmern und Küche bezogen werden alte Waldstraße Nro. 19.

In der Kreuzstraße Nro. 22. ist auf den ersten Juli oder sogleich ein Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zwei schöne möblirte Zimmer sind auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In Nro. 154. der Langenstraße ist auf den 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, einem heizbaren tapezirten Mansardenzimmer, gewölbtem Keller, nebst abgefondertem Gemüskeller und Holzlager für 6 Mees Holz. Näheres in Nro. 2. der Schloßstraße.

In der Erbprinzenstraße Nro. 26. ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist auf den 1. Juli ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

In der Kasernenstraße Nro. 2. sind 2 möblirte ineinander gehende Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Eck der Karls- und Erbprinzenstraße Nro. 15. ist im untern Stock ein hübsches Logis, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, Küche und Speicherkammer, bis auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 30. sind zwei Zimmer im Hintergebäude, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

(1) [E. B. Nro. 1626. Wohnungsgesuch.] Auf den 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 6 Zimmern in der bel-étage, und wo möglich in der Stephaniensstraße mit einem Gärtchen und den übrigen nöthigen Räumen, als Küche, Keller, Speicher ic. zu miethen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(1) [Zimmergesuch.] Es wünscht ein Frauenzimmer ein Zimmer in der Gegend vom Marktplatz bis zum Mühlburger Thor auf den 23. Juli oder 1. August zu miethen. Näheres in der Amalienstraße Nro. 39., im untern Stock.

(1) [Kellergesuch.] Es wird ein gewölbter Keller für circa 20 Fuder zu miethen gesucht. Die betreffenden Meldungen werden bei Herrn Bierbrauer Maier in der Adlerstraße aufgenommen.

### Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 6 bis 10,000 fl gegen gerichtliche doppelte Versicherung zu 4 pCt. verzinslich aufzunehmen gesucht. Dasselbe kann sogleich ganz oder auch nach und nach innerhalb 6 Monaten in Abschlagszahlungen geschossen werden. Adresskarten sind auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(2) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Das Nähere Waldstraße Nro. 61.

(1) [Gesuch.] Auf Johanni wird ein Mädchen gesucht, das schön nähen, waschen und putzen kann, und mit guten Zeugnissen versehen sein muß. Näheres Ritterstraße Nro. 14., im ersten Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Johanni ein Mädchen gesucht, das gut putzen und auch mit Kindern umgehen kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Amalienstraße Nro. 67., im zweiten Stock.

(1) [Gesuch.] Ein Kellner findet in einer hiesigen Restauration sogleich Condition. Wo? ist zu erfragen in der Karl-Friedrichsstraße Nro. 30.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, und sich bereitwillig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(3) [E. B. Nro. 1502. Kellnergesuch.] Ein gewandter Kellner, welcher französisch spricht, findet sogleich eine Stelle. Näheres auf frankirte Briefe auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle in Karlsruhe.

(2) [Köchingesuch.] In eine hiesige Restauration wird eine perfekte Köchin gesucht, die schon in großen Gasthöfen servirt; der Eintritt kann auf den 15. Juni geschehen. Zu erfragen alte Waldstraße Nro. 7.

(1) [E. B. Nro. 1627. Kammerjungferstellgesuch.] Ein gebildetes junges Frauenzimmer, welches fristren, Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, und alle übrigen weiblichen Geschicklichkeiten besitzt, auch schon bei Herrschaften conditionirt hat und sich hierüber durch Zeugnisse auszuweisen vermag, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle dahier.

(2) [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches schön weisnähen und bügeln kann, auch sonst in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen sogleich oder auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht gebiert hat, sich aber willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu Kindern oder sonst in eine kleine Haushaltung zu erhalten. Näheres ist zu erfragen Akademiestraße Nro. 39., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nro. 205. parterre.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft auf Johanni zu erhalten. Näheres in der Langestraße Nro. 67., im zweiten Stock.

(1) [Lehrlingsgesuch.] In eine der lebhaftesten Spezerei-Handlungen dahier wird ein wohlgestitteter Knabe unter billigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

(1) [Verlornes.] Am 8. Juni ging in der Nähe von der kleinen Kirche eine Brille in einem Futteral verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung Kreuzstraße Nro. 22., im untern Stock, abzugeben.

(1) [Verlornes.] Vorgestern ist vor dem Eßlinger Thor, auf der Straße zwischen den Gärten zweiter Gewann, ein spanisches Röhrchen verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung Jähringerstraße Nr. 49. abzugeben.

(3) [E. B. Nro. 1504. Gartenplattenverkauf.] Eine Parthie Platten zur Rabatteneinfassung ist billig zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle dahier.

(2) [Verkaufsanzeige.] Verschiedene classische Opern mit Text und Clavier-Begleitung, wie auch einige Opern zum vierhändig spielen, und eine gut erhaltene Flöte mit silbernen Klappen sind um billigen Preis zu verkaufen Kreuzstraße Nro. 6., ebener Erde.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im badischen Hof dahier ist Dung zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In Nr. 100. der Stephanienstraße ist eine Parthie 10' lange eichene Schwarten um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es sucht Jemand 5 bis 6 Stück noch brauchbare Zimmerthüren. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Ein junger Mensch, welcher die Absicht hat, sich zu einem Lithographen im Kreidesach heranzubilden, und die hierzu erforderlichen Vorkenntnisse im Zeichnen besitzt, findet sogleich Gelegenheit zur Erlernung dieses Faches. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Mineralwasser,

Ludwigsbrunner, Selterfer, Emser Kränchen, Fachinger, Gailnauer, Schwalbacher, Homburger, Kissingener, Ragozzi, Langenbrücker, Petersthaler, Rippoldsauer, Antogaster, ist von frischer Füllung angekommen und billigt zu haben bei

Karl W. Ernst.

Feinste Damen-Toilette- und große Badschwämme in schönster Auswahl, sowie auch hübsche Badhauben und Schwammfäcke sind fortwährend billigt zu haben bei

Conradin Saagel.

Aechte venetianische Seife, gute trockene Kern-, Delin-, und Bauchseife, sowie auch feinste Brodel- und Stängel-Stärke empfiehlt billigt

Karl Busjäger.

Der Unterzeichnete hat die Ehre anzuzeigen, daß er Samstag den 13. Juni sein Geschäft als Ochsenmehger eröffnet, und bittet um geneigten Zuspruch.

Karl Deubert, Mehgermeister,

Erbsprinzenstraße Nro. 26.

#### Für Blumenfreunde.

In der Kreuzstraße Nro. 6. steht ein Cactus-Speciosus, seltener Pracht, zur Besichtigung aufgestellt.

#### Bemerkenswerthe Anzeige.

Eine große Parthie sehr schöne brüsseler Strohhüte, welche heute bei mir ankamen, bin ich auch einzeln in Commission um den Fabrikpreis zu verkaufen ermächtigt, was ich mit dem Beifügen bekannt zu machen die Ehre habe, daß ich diese ganz schöne, in neuester Façon gefertigte Strohhüte zu 1 fl. 12 kr. bis zu 1 fl. 30 kr. das Stück erlassen kann. Da ich mit meinem Geschäft in ein entferntes Badort gehe, so findet der Verkauf nur noch bis zum 17. d. M. statt.

C. Schäfer, Modistin,

wohnhast in der Kronenstraße Nro. 54.

#### Holzwaaren-Empfehlung.

Bestehend in Arbeitstischen, Arbeitskistchen, Toilettebiegeln, Chatoullen in 100 Sorten, Thee- und Zuckerstischen, Spielmarkenkästchen, Handschuhstischen, Lichtschirmen, Obst- und Blumenkörben, Etager, weiß und schwarz polirt, italienischer Mosaik, Landschaftsmosaik, weiß, aschgrau und dunkelblau mit Goldverzierung. Alles eigenes Fabrikat.

Die Bude ist Nro. 114. auf der Theaterseite, dem Hrn. Melerio gegenüber.

Gottfried Weber aus Eßlingen a. N.

**Adam Hillfenhaus,**

Flanellfabrikant aus Küllstadt, in Thüringen, zeigt hiermit ergebenst an, daß er direkt nach Hause reist. Um sämtliche Waaren nicht wieder aufs Lager zu legen, so gebe ich alle Sorten Flanell, wie auch Bett- und Bügeldecken 5 Prozent unter dem Fabrikpreise ab.

Seine Bude befindet sich, wie schon bekannt ist, auf der Marstallseite, Eingang vom Zirkel, in der Hauptreihe, und ist mit Firma versehen.

**Strohüte-Verkauf.**

Auf der hiesigen Messe, Theaterseite, Bude No. 113., dem Herrn Meserio gegenüber, findet man eine große Auswahl von Damen-, Mädchen- und Knaben-Hüten, worunter sich besonders sehr feine Bordenhüte à 2 fl. 42 kr. befinden, zu äußerst billigen Preisen.

**Karl Saccius,**

aus Stützengrün in Sachsen, empfiehlt sich mit Blondes, Spigen und Stickerien, französischem und schottischem Battist nebst dergl. Taschentücher, glatten und broschirtem Mull nebst Vorhangfransen, mit Versicherung der billigsten Preise.

Sein Lager befindet sich auf der Marstallseite, gegenüber dem Herrn Erthal, Chocoladefabrikant.

**Wichtige Anzeige für Damen!**

Der Verkauf beginnt erst am Mittwoch von den hier nachstehenden sehr billigen Waaren, und das Lager befindet sich auf der Marstallseite mit meiner Firma versehen:

**Moritz Neustädter**  
aus Darmstadt,

worauf man sehr zu achten bittet, da sich schon mancher Concurrent unter meinem Namen zu verkaufen erlaubt.

Nähnadeln mit blauen Dehren, das 100 . . .	18 kr.
do. geringere, das 100 . . .	12 kr.
do. noch geringere, sehr schön und gut . . .	5 kr.
Obige Nadeln zu demselben Preis mit Etuis.	
Strickstöcke, das Paar . . .	1 kr.
Die allerbesten in Stahl, blaue mit Gold, das Paar . . .	2 kr.
Sticknadeln, 500 Stück, die allerbesten, in allen No. von . . .	7 kr.
Scheeren, das Stück . . .	6 kr.
Vorstechnadeln mit Glaslöpfen, das Duzend . . .	3 kr.

Sobann Stopf-, Stramin-, Perlen-, Häkel-, Haar-, Schnür-, Buchbinder-, Sattler-, Kürschner-, Matrasen- und Pack-Nadeln, Fingerhüte, Vorhangringe, Haken und Schlingen, Lichter, Lampen und Nagelscheeren, Papier- und Knopflochscheeren, Tischbestecke, Dessertmesser, Taschen-, Feder- und Rasirmesser.

**Broncewaaren:** Colliers, Armbänder, Vorstechnadeln, Brochen, Ohr- und Fingerringe, Medaillons in Granaten und Agatsteinen gefaßt; sobann seidene Binden, Foulards, Schleier und Umhängtuchelchen zu den allerbilligsten festgesetzten Preisen.

**Chocolade-Empfehlung auf der Messe.**

Einem hohen Adel wie einem verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Messe wieder mit einem großen Lager von allen Sorten Chocolade eigener Fabrik bezogen habe, und sowohl im Großen als pfundweise äußerst billig verkaufe; zugleich habe ich die Ehre, mein Lager von feinen Liqueurs, weißem und rothem Mannheimer-Wasser und Doppel-Kümmel bestens zu empfehlen. Meine Bude ist zur Seite, der Schloßkirche gegenüber.

**Joseph Erthal,** Chocolade-Fabrikant aus Mannheim.

**Florenz Serenbetz,**

aus Zell am Hammersbach,

empfiehlt sich wieder diese Messe mit einer sehr großen Auswahl von Zeller Steingut, nebst allen Sorten Hohiglas und französischem Porzellan, frisch angekommenen Tellern, das Duzend zu 3 fl. 30 kr., zum Ausverkauf. Seine Bude befindet sich auf der Marstallseite, gegenüber der Adlerstraße.

**Literarische Anzeige.**

Im Verlage der Riese'schen Buchhandlung in Goesfeld erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Jugend-Bibliothek deutscher Classiker.**

Ausgewählte Sammlung aus den Werken deutscher Prosaiker und Dichter von Haller bis auf die neueste Zeit. Nebst einem Abriss der deutschen Literaturgeschichte nebst kurzen Biographien und Proben der früheren Jahrhunderte.

Herausgegeben von Dr. F. Orelli.

Gleichzeitig erscheinen:

**Eine Ausgabe in Lieferungen**  
in 32 Lieferungen à 4 gr.

und

**eine Ausgabe in Bänden**  
in 8 Bänden à 16 gr.

Dieses Werk enthält eine reichhaltige Sammlung des Trefflichsten aus den Meisterwerken der größten Geister unseres Volkes, es führt der Jugend durch eine anziehende Reihe der herrlichsten Schöpfungen aus allen Gattungen der Poesie und Prosa die gesammte deutsche classische Literatur in einer Auswahl vorüber.

Nichts ist wohl zur Förderung wahrer Bildung geeigneter, als die Bekanntschaft mit den Schätzen unserer, von keiner anderen übertroffenen Literatur, schwerlich dürften daher Eltern und Freunde der Jugend ihren Lieben ein werthvolleres Geschenk machen können, als die „**Jugendbibliothek deutscher Classiker**“, die auch für ein späteres Lebensalter eine immer anziehende, unerschöpfliche Quelle der Belehrung und des Genusses bleiben wird.

Vier Bände oder 16 Lieferungen sind bereits erschienen; **Fabeln, Erzählungen, Balladen und Romane** eröffnen die poetische, **Märchen, Sagen und Erzählungen** die prosaische Abtheilung.

**Todesanzeige.**

Wir machen hiermit die trauernde Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen theuern Gatten und unsern vielgeliebten Vater, gestern Morgen um 4 Uhr, in seinem sechzigsten Lebensjahre in ein besseres Leben abzurufen. Wer den Redlichen und Guten kannte, wird den herben Verlust mit uns fühlen; es bittet um stille Theilnahme  
 Karlsruhe den 12. Juni 1846.  
**Babette Vogt** nebst fünf Söhnen.

**Tagesordnung der I. Kammer.**

**8. Sitzung**

auf Freitag den 12. Juni 1846,  
 Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
  - 2) Begründung der Motion des Fhrn. v. Andlaw auf Unterdrückung der öffentlichen Spielbanken.
  - 3) Begründung der Motion des Oberforstmeisters von Kettner auf ein Verbot der Betheiligung von Stiftungsgeldern in Actien oder Handelsspeculationen.
  - 4) Commissionsbericht über den Gesetzesentwurf, die Zuthellung einiger, von der Krone Württemberg abgetretener Orte zu den geeigneten Aemterwahlbezirken betrfd (Fhr. v. Andlaw.)
  - 5) Bericht der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen für die Jahre 1842 u. 1843 des Finanzministeriums.
- |  |   |                               |
|--|---|-------------------------------|
| Tit. II. Forstdomänen-Verwaltung                                       |   |                               |
| VI. Central-Verwaltung der Forstdomänen                                | } | Oberforstrath von Gemmingen.  |
| IX. Allgemeine Kassenverwaltg.   |   |                               |
| I. Kameral-Dom.-Verwaltg.  |   |                               |
| III. Salinen-Verwaltung  |   | Oberforstmeister von Kettner. |
| IV. Berg- u. Hüttenverwaltg.   |   |                               |
| V. Münzverwaltung  |   |                               |
| Des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten |   |                               |
| Tit. I. Postverwaltung   |   | Staatsminister von Tübingen.  |
| II. Eisenbahnverwaltung  |   |                               |

**Tagesordnung der II. Kammer.**

**18. öffentliche Sitzung**

auf Samstag den 13. Juni 1846.  
 Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht der Budgetcommission über den Gesetzesentwurf, den Menage-Zuschuß für das großh. Militär betreffend.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Zittel über den Gesetzesentwurf, Abänderungen des Gesetzes über das Volksschulwesen betreffend.
- 4) Bericht, die beanstandete Wahl des Bezirks Säckingen zc. betreffend.
- 5) Berichte der Petitions-Commission.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)  
 Den 2. März. Luise Karoline, Bat. Hr. Joseph Stemmler, Großh. Hofmusikus hier.

- Den 2. Barbara Sophie, Bat. Ludwig Glaser, Hornist im Leib-Infanterie-Regiment, Bürger zu Achern.  
 Den 2. Friederike Karoline, starb den 9. März, Bat. Joseph Krog, Bürger und Schuhmachermeister hier.  
 Den 4. Luise Johanne Karoline, Bat. Johann Eug, Schreiner hier, Bürger in Donaueschingen.  
 Den 5. Friederike Karoline, Bat. Heinrich Mees, Bürger und Kaufmann hier.  
 Den 6. Luise Charlotte, Bat. Fhr. Sigmund Reinhard von Gemmingen-Hornberg, aus Mannheim, Großh. Grundherr.  
 Den 6. Eduard Karl, Bat. Johann Christoph Rahm, Bürger und Schneidermeister in Siegelbach.  
 Den 9. Wilhelm Rudolph, Bat. Heinrich Haas, Bürger und Goldarbeiter hier.  
 Den 10. Anton Karl August und eine todtgeborene Zwillingstöchter, Bat. Johann Steigele, Schneider hier, Bürger in Hochhausen bei Mosbach.  
 Den 10. Karl Ludwig, Bat. Karl Joseph Fischer, Bürger und Schuhmachermeister in Rohrbach bei Goppingen.  
 Den 11. Emil Friedrich Johann, Bat. Bernhard Bonaventura Meyer, Buchdrucker hier, Bürger in Köln, aus Grefeld.  
 Den 13. Katharine Justine Clementine, Bat. Karl Dumeldinger, Bürger und Blechnermeister hier.  
 Den 13. Ludwig Michael, Bat. Joseph Collet, aus Aachen, Eisenbahnzugführer hier, Bürger in Södingen bei Durlach.  
 Den 14. Rosa Philippine Crescentia, Bat. Friedrich Conrad, Stadtmisakuar und Bürger hier.  
 Den 14. Wilhelmine Katharine, Bat. Andreas Stöhr, Großh. Kasernendiener hier, Bürger in Biederbach.  
 Den 14. Albert Karl Christian Robert, Bat. Anton Scheidweiler, Bürger und Maurermeister in Mühlburg.  
 Den 16. Bernhaldine Ernestine Friederike Barbara Susanne, Bat. Jakob Schelhar, Bürger und Schneidermeister hier.  
 Den 16. Marie Wilhelmine, Bat. Joseph Kiby, Bürger und Blechnermeister hier.  
 Den 16. Herrmann Karl Joseph, Bat. Fhr. Emil von Kagenel, Großh. Kammerjunker und Bezirksförster in Gaggenau.  
 Den 17. Maximiliane Friederike Mathilde, Bat. Fr. Felix von Noel, Großh. Oberst a. D. und Garnisons-Commandant hier.  
 Den 24. Marie Luise Amalie, Bat. Franz Ignaz Haunz, Musiklehrer hier, Bürger in Wimbuch.  
 Den 31. Julius Johann Georg, Bat. Karl Rauch, Hoftheater-Chor-Sänger hier, Bürger in Donaueschingen.  
 Den 31. Julius August, Vater Franz Hieronymus Bolach, Großh. Artillerie-Wachmeister hier, Bürger in Offenburg.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)  
 Den 2. April. Johann Grund, aus Wien, Postmater hier, Bürger in Mühlburg, Wittwer, mit Igfr. Karoline Siebenpfeiffer aus Homburg.

Den 13. Joseph Götz, Münz-Arbeiter hier, Bürger in Puttenheim, mit Dittlie Margarethe Schweikert aus Glinsbach.

Den 23. Alexander Castorph, Kattier hier, Bürger in Jöhlingen, mit Karoline Knäbel aus Nummenheim.

Den 23. Johann Kastätter, Eisenbahn-Luffeher hier, Bürger in Bietigheim, mit Viktoria Gößmann aus Birsweiler.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)  
 Den 3. April. Maximilian, Bat. Nikolaus Gram, Oberfeldwebel im Großh. Leib-Infanterie-Regiment, Bürger in Schiggendorf, alt 10 Monate 6 Tage.

Den 7. Johann Kaiser, Schuhmacher, ledig, aus Bilingen, alt 24 Jahre.

Den 7. Todtgeboren eine Tochter, Bat. Franz Klein, Bürger und Metzgermeister hier.

Den 8. Jungfrau Bertha Mallebrein, Bat. Karl Joseph Mallebrein, Gemeinderath und Kaufmann hier, alt 21 Jahre 6 Monate 29 Tage.

Den 10. Maria Anna Steinam, geb. Ehrhardt aus Ettenheim, Ehefrau des Hrn. Anton Steinam, Groß-Oberpostthales hier, alt 47 Jahre, 2 Monate, 6 Tage.

Den 11. August Franz Martin, Bat. Jakob Heuberger, Diener in der Veterinär-Schule hier, Bürger in Appenweiler, alt 4 Monate, 11 Tage.

Den 12. Jungfrau Karoline Stemmler, Bat. Dr. Peter Stemmler, Groß. Ministerial-Sekretär hier, alt 29 Jahre, 4 Monate, 4 Tage.

Den 15. Regina Immendorfer, geb. Janskie aus Ringolsheim, Ehefrau des Karl Immendorfer, Bürgers und Glasermeisters hier, alt 29 Jahre, 7 Monate, 7 T.

Den 20. Joseph Kreuz aus Bierthalen, Kanonier, ledig, alt 22 Jahre, 4 Monate, 19 Tage.

Den 20. Magdalena Felder, geb. Meier, aus St. Blasien, Ehefrau des Jakob Felder, Dreher hier, Bürger in Dornbirn in Boralberg, alt 23 J., 7 M., 24 T.

Den 23. Magdalena Schilling, geb. Augstein aus Rastatt, Ehefrau des Christian Schilling, Feldwebel im Groß. Leib-Infanterie-Regiment hier, Bürger in Rastatt, alt 39 Jahre, 1 Monat, 7 Tage.

Den 25. Wendelin Wöhre aus Dörsenbach, Soldat im Groß. 1. Infanterie-Regiment hier, ledig, alt 24 Jahre, 6 Monate, 15 Tage.

Den 25. Anna Margaretha Barbara, Bat. Franz Raab, Bürger und Schneidermeister hier, alt 9 Monate, 20 Tage.

Den 28. Johann Wilhelm Heinrich, Vater Georg Adelsberger, Eisenbahn-Gehilfe hier, Bürger in Bruchsal, alt 2 Monate, 15 Tage.

### Frankfurter Börse am 10. Juni 1846.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsd'or	9	49	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	32	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	58	DISCONTO		3 3/4

## Heilbronn und Karlsruhe.



### Empfehlung von verbesserten Rasirmessern,

verfertigt aus dem feinsten, mittelst Kaltwalzen verdichteten Indistahl und eigenthümlicher Härtung, worauf uns unterm 5. Juli 1845 von Würtemberg und andern Vereinstaaaten ein Erfindungspatent, und für diese wesentlichen Verbesserungen in der Rasir-Messer-Fabrikation unterm 27. September 1845 der chemische Preis mit 30 Ducaten und der silbernen Medaille in Würtemberg zuerkannt wurde.

Die Unterzeichneten empfehlen sowohl ihre verbesserten Patent-Rasirmesser als auch ihre Patent-Streichriemen zu nachstehenden festgesetzten Preisen:

#### Preise der Rasirmesser:

Ein feines Patent-Rasirmesser mit schwarzem Heft	1 fl. 36 kr.
Ein dergleichen mit damascirtem Rücken	1 fl. 48 kr.
Ein dergleichen in Elfenbein	2 fl. 30 kr.

#### Preise der Streichriemen:

Ein conveer Patent-Streichriemen	à 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr. und 2 fl.
----------------------------------	---

Eine Büchse Pâte minerale	24 kr.
Eine Zinnscheibe mit schwarzem Griff, zum Einreiben der Streichriemen	24 kr.

Von obigen Fabrikaten haben wir dem Herrn Conradin Haagel in Karlsruhe ein Commissionslager übertragen, und ihn ermächtigt, dieselben zu den Fabrikpreisen abzugeben.

#### Gebrüder Dittmar,

Messerfabrikanten aus Heilbronn a/N.

In Bezug auf vorstehende Anzeige, bemerke ich noch, daß das Lager in oben genannten Artikeln vollständig assortirt ist, und empfehle solches zu geneigter Abnahme.

Karlsruhe den 10. Juni 1846.

Conradin Haagel.

### Nur bis morgen bei N. Sachs & Comp. aus Berlin wird zu nachstehenden Spottpreisen verkauft!!

Sommerröcke, Bureau Röcke, so wie Sommerpaletots in verschiedenen Stoffen, das Stück von 3 fl. 30 kr. bis die feinsten wollenen Paletots das Stück 8 fl. 51 kr., Haus-, Morgen- und Schlafröcke das Stück von 3 fl. bis 5 fl. 30 kr., große Reisefäcke von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl., Regenschirme in gutem Zeug und echter Farbe das Stück 1 fl. 45., in guten Seidenstoffen von 4 fl. 30 kr. bis 5 fl. 30 kr.,

ächte Bremer Cigarren, bei einer Versteigerung in Bremen gekauft, 100 Stück 1 fl. 30 kr., 250 Stück 3 fl. 30 kr., nur bei **A. Sachs & Comp.** aus Berlin, Marstallseitenreihe die 1. Bude vom Schloß.

**Um billig zu kaufen, muß man die Gelegenheit benutzen, Cravatten, Hosenträger, Stahlfedern zu einem noch niemals dagewesenen Spottpreis.**

500 Stück ganz feine Atlas-Lasting-Groß-Berlin-Cravatten mit weißen Patenteinlagen versehen, welche für den Sommer besonders zu empfehlen sind, das Stück von 24 kr. bis 1 fl., 100 Stück wollene und halbseidene Echarpes und Slips (für Herren), das Stück von 30 kr. bis 1 fl., ganz schwere Atlas-Echarpes, das Stück 2 fl. 50 kr., 100 Paar ganz elastische Hosenträger in ganz neuen verbesserten Sorten, das Paar von 9 bis 18 kr., extrafeine mit Darmsaiten von 24 kr. bis 54 kr., ächte Goldschmidts-Streichriemen welche alle Qualen beim Rasiren beseitigen, das Stück von 36 kr. bis 1 fl. 45 kr., ächte englische Rasirmesser von 42 kr. bis 1 fl. 20 kr., ganz vorzügliche Stahlfedern in 20 verschiedenen Sorten, ganz stumpf und spitz, das Gros von 24 kr. bis 1 fl. 30 kr., das Duzend von 3 bis 12 kr., so wie ganz was Neues in schottische Zwirnhandschuhe, Handschuhe für Herrn und Damen, dieselben verhindern das Schwitzen der Hände da sie dieselben kühlen, das Paar 24 kr., 3 Paar 1 fl., nur bei **A. Sachs & Comp.** aus Berlin, Marstallseitenreihe erste Bude vom Schloß.

### Die Berliner Möbelschnellglanz-Politur

gibt selbst unbemittelten Leuten Gelegenheit, sich des Genusses schön polirter Möbel für wenige Kosten zu erfreuen, indem Jedermann mit wenigen Tropfen dem unansehnlichsten Möbel den schönsten Spiegelglanz geben kann. Das Fläschchen nebst Gebrauchsanweisung 36 kr., acht türkisches Rosenöl das Fläschchen 35 kr.

Nur Marstallseitenreihe bei

**A. Sachs** aus Berlin.

## Wichtige Anzeige für alle Schreibende!

Durch direkte Einkäufe in Birmingham und Hamburg bin ich im Stande, meine verehrten Kunden mit ganz neuen noch nie dagewesenen Arten Stahlschreibfedern zu versorgen, und habe mein Lager mit hundert der besten Sorten assortirt.



### Preis-Courant:



Schulffedern, durchaus gut . . . . .	per Gros von 18 kr. bis 36 kr.
Beamtenfedern . . . . .	36 kr. bis 1 fl. 12 kr.
Lokomotiv-Platina-Zeichenschreibfedern . . . . .	24 kr. bis 1 fl. 48 kr.
Schwannenschreibfedern für Buchführung . . . . .	36 kr. bis 1 fl. 20 kr.
Reinhauers stumpfe Correspondenz . . . . .	1 fl. 48 kr.
Richards berühmte Klappfedern, acht verschiedene Sorten per Gros von 20 kr. bis 2 fl.	
St. Georg-Federn, die feinsten . . . . .	per Gros von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. 30 kr.

und viele andere Sorten, für jede Hand passend.

Alle Sorten Federn, die in früheren Messen bei Hrn. Joseph Strauß gekauft wurden, sind bei mir vorrätzig zu haben. Nur Theaterseite bei

**N. J. Weßlar** aus Frankfurt.

### Neu erfundene Pariser Maschinen = Cravatten.

Diese Cravatten übertreffen alle bisher gefertigten, und zeichnen sich besonders durch Biegsamkeit, Elastizität und Dauerhaftigkeit vor allen andern aus; besonders sind solche wegen ihrer vortrefflichen Einlage und Leichtigkeit im Sommer sehr zu empfehlen. Ein Jeder wird sich nach Jahre langem Gebrauch von der Güte derselben hinlänglich überzeugen. Der Preis der Cravatten, Slipsbrustbedeckungen, ist von 24 kr. bis 2 fl. 15 kr. die feinsten.

Ferner empfehle ich: ächte Pariser Atlas-Echarpes für Herren, dieselben in allen andern Stoffen von 30 kr. an und höher;

schwere seidene Lyoner Herrenbinden, dieselben in Wolle und Jaconnet von 24 kr. an und höher;

acht ostindische Foulards nebst allen existirenden Sorten Taschentüchern von 20 kr. an und höher;

Westenzeuge in allen Stoffen von 36 kr. an;

große Reisetaschen von 1 fl. 48 kr. an;

fertige Herren- und Damenhemden von 1 fl. 30 kr. an;

1000 Paar Gummi-Hosenträger von 10 kr. an das Paar.

Nur Theaterseite bei

**N. J. Weßlar** aus Frankfurt.



# Rheinische Kölnische



# Dampfschiffahrt: Gesellschaft.

Abfahrtsstunden vom 15. Mai an täglich:

von **Maximiliansau** nach **Strasburg**, Morgens 5 Uhr;  
 „ ditto nach **Mainz**, Mittags 2 Uhr;  
 von **Mannheim** direct nach **Cöln**, 7 Uhr Morgens, nach Ankunft des 1. Zugs von Heidelberg;  
 „ ditto nach **Bingen**, 12 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Zugs von Kehl  
 und **Offenburg**;  
 „ ditto nach **Mainz**, 6 Uhr Abends, nach Ankunft des 2. Zugs von Freiburg.

Billete für die Fahrten ab von **Knielingen** und **Mannheim** werden auch hier ab-  
 gegeben, sowie alle nähere Auskunft ertheilt die Agentur, **Spitalstraße Nr. 61.**

**Ernst Glock.**

## Fremde

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Siebber, Dekonom  
 v. Altenburg. Hr. Robinson, Rent. von Birmingham.  
 Hr. Stingley, Rent. v. London. Hr. Kübler, Part. mit  
 Gattin v. Basel. Hr. Durant, Part. mit Familie von  
 Besancon. Hr. Huber, Kaufm. von Stuttgart. Herr  
 Berger, Kfm. von Basel.

**Im Englischen Hof.** Hr. Kelle, Kfm. mit Gat-  
 tin v. Frankfurt. Hr. Schneegaans, Superintendent nebst  
 Tochter v. Kreuznach. Hr. van der Verberg, Kfm. von  
 Eupen. Hr. Steinthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Röther,  
 Kfm. v. Bruchsal. Hr. Blumenthal, Kfm. von Frank-  
 furt. Hr. Wassenbach, Kfm. von Bühl.

**Im Erbprinzen.** Hr. Baron von Nolde, Offizier  
 v. St. Petersburg. Hr. v. Palmzweig, Cand. Philos.  
 a. Kiefland. Hr. Koster u. Hr. König, Part. v. Amster-  
 dam. Hr. Rödelhuber, Kfm. m. Gat. v. Lemburg. Hr.  
 Leon, Rent. v. London. Hr. Holz, Part. von Frankens-  
 thal. Hr. Graf von Serre mit Bed. von Paris. Hr.  
 Gikan u. Hr. Fuld, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. v. Lürch-  
 heim, Geheimerrath mit Bed. v. Darmstadt. Hr. Leibig,  
 Kaufm. von Duisburg. Hr. Duvoye, Propr. mit Gat.  
 von Paris. Hr. Beckind u. Hr. Auorianowski, Rent.  
 von Mostau. Hr. Poodehin, Part. mit Familie daher.

**Im goldenen Adler.** Hr. Kludter, Partik. von  
 Zetten. Hr. Schäffer, Fabr. v. Weidberg. Hr. Mut-  
 terer, Kfm. v. Overtich. Hr. Klehs, Part. von Mann-  
 heim. Hr. Lieberich, Müller v. Neustadt. Hr. Völter,  
 Dekonom daher.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Schmitt, Geometer v.  
 Pforzheim.

**Im goldenen Lamm.** Mad. Lang von Dieburg.  
 Hr. Müller, Lehrer v. Rippenheim.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Redwig, Dekonom  
 von Schwesingen. Hr. Lehmann, Partikul. von Segan.  
 Hr. Friedberg, Kfm. von Kassel. Hr. Lesunier, Kfm. v.  
 Weh.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Meier, Kfm. v. Sins-  
 heim. Hr. Rosenfeld v. Hoffsheim. Hr. Blum, Stud.  
 v. Hamburg. Hr. Levi, Kfm. v. Bischheim. Hr. Wert-  
 heimer, Kfm. v. Bodersweier. Hr. Raphael, Kfm. von  
 Magdeburg.

**Im Nassauer Hof.** Hr. Stern, Fabr. v. Ander-  
 nach. Hr. Levy v. Kolmar. Hr. Wolf, Weinhdlr. von  
 Frankfurt. Hr. Wimpfheimer, Hdlsm. von Zittingen.

Hr. Dypenheimer, Kaufm. v. Hoffsheim. Hr. Perich,  
 Kfm. v. Mannheim.

**Im Pariser Hof.** Hr. Thiraine, Kfm. v. Kehl.  
 Hr. Koch, Kfm. v. Strasburg. Hr. Wesson Offizier v.  
 Nancy. Hr. Ketter, Fabr. von Brüssel. Hr. Bourfier,  
 Rent. von St. Etienne. Hr. Drag, Kfm. v. Genf

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Rei-  
 chard, Fabr. v. Dingerichshausen. Hr. Blanko, Rent.  
 m. Bed. v. Paris. Hr. Biletier, Rent. m. Bed. daher.  
 Mad. Sewell mit Bed. von London. Hr. Wolfart von  
 Mannheim. Hr. Sewell m. Bed. v. London.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Weil, Kaufm. von  
 Strasburg. Mad. Klein v. Baden. Hr. Ebete, Part.  
 von Bingen. Hr. Klobe, Mechanikus von Wüthausen.

**Im Ritter.** Mad. Neumann u. Mad. Kollin von  
 Riga. Hr. Weissenmayer, Baukandidat v. Ludwigsburg.  
 Hr. Wenig, Bierbrauer v. Göddig. Hr. Räger v. Pforz-  
 heim. Mad. Quillian u. Mad. Nonnenmacher v. Paris.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Walter, Kfm. von  
 Cöln. Hr. Bayer, Rent. mit Gattin von Basel. Hr.  
 Chartier, Rent. v. Strasburg. Hr. Rauch, Kfm. von  
 Schaffhausen. Hr. Müller, Part. von Mainz.

**Im rothen Haus.** Hr. Bader, Rent. v. Säckin-  
 gen. Hr. Metz, Kaufm. von Ebersfeld. Hr. Lehmann,  
 Stud. v. Weidberg. Hr. Lonch, Prof. von Stuttgart.  
 Hr. Peter, Student v. Leipzig. Hr. Schmidt, Part. v.  
 Landau. Hr. Wanda, Rent. v. Petersburg. Hr. Schlar-  
 rer, Pfr. v. Bern. Hr. Beck, Notar von Luzern. Hr.  
 Holmann, Forstpraktikant v. Friedrichthal. Hr. Baron  
 v. Weinbach m. Gat. u. Bed. v. London. Hr. Zimmer-  
 häuser, Part. v. Baden.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Stüber, Hdm.  
 v. Quiernheim. Hr. Holz, Kfm. v. Leiningen.

**Im Zähringer Hof.** Hr. von Berg, Kfm. von  
 Schweinfurt. Hr. Funcke, Kfm. v. Hagen. Hr. Bach-  
 feld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Asbrandt, Oberst von  
 Mannheim. Hr. Klaus, Kfm. v. Leipzig. Hr. Leucht,  
 Kfm. v. Neuhausen. Hr. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Hr.  
 Waas, Dekonom m. Sohn v. Langenbrücken. Hr. Kins,  
 Kfm. v. Mannheim. Hr. Bücklinger, Kfm. von Nürn-  
 berg.

## In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministerialrath Bähr: Hr. v. Langsdorff,  
 Dekan v. Neckarbischofsheim. — Bei Hrn. Kanzleirath  
 Strohmayer: Hr. Strohmayer, Pfr. m. Fam. v. Abers-  
 bach. — Bei Hrn. Lyceumsteher Rudolph: Hr. Rhein-  
 länder v. Kirn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.